Ordnung und Lagerung im Zivilschutz

Autor(en): Baer, R.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Band (Jahr): 16 (1969)

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-365594

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ordnung und Lagerung im Zivilschutz

Die folgenden Ueberlegungen erheben nicht den Anspruch wissenschaftlich exakt zu sein oder alle Fragen endgültig zu beantworten. Sie sollen lediglich allen, die sich mit der Lagerung beschäftigen müssen, einige wichtige Punkte aufzeigen und als Gedankenstütze dienen, wenn es gilt, die beste Lösung zu finden.

Was ist zu lagern?

- 1.1 Vorräte
- 1.11 verderbliche (Medikamente, Lebensmittel usw.)
- 1.12 haltbare (Schuhe, Wäsche usw.)
- 1,2 Ersatzteile
- 1.21 für überlebenswichtige Maschinen (Notstromaggregate), Motorspritzen usw.
- 1.22 für bedingt überlebenswichtige Maschinen und Anlagen (Kraftfahrzeug usw.)
- 1.3 Ausrüstung
- 1.31 Grundausrüstung (Arbeitskleidung usw.)
- 1.32 Ersatzausrüstung (einfaches Handwerkszeug, Brandbekämpfung usw.)

Welche Gesichtspunkte sind bei der Frage «wie lagern» zu beachten?

Ordnungssystem:

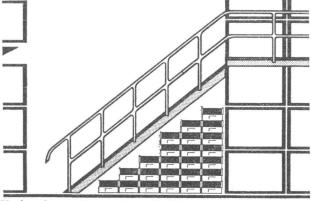
2.1 Jedes Teil hat ein eigenspezifisches Ordnungsmerkmal, sei es die Dauer der Haltbarkeit, die Grösse, die Einsatzhäufigkeit usw. In den meisten Fällen ist es zwingend notwendig oder doch sehr zu empfehlen, die Lagerung entsprechend vorzunehmen.

Uebersichtlich:

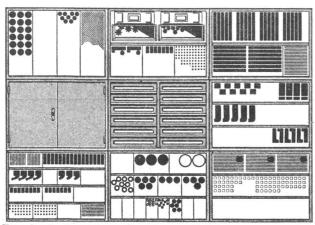
2.2 Lagern ist vor allem für Bestände, die häufig kontrolliert, ergänzt oder ausgetauscht werden müssen, zwingende Voraussetzung (Schränke oder Regale sollten gut unterteilbar und in verschiedenen Tiefen vorhanden sein).

Fachgerechte

2.3 Lagerung gilt gleichermassen für alle Vorräte, Ausrüstungen und Ersatzteile. Von Fall zu Fall kann



Vorhandenen Raum sinnvoll nützen.



Zweckmässig und geordnet lagern. Zeichnung emagnorm.

oder muss die Lagerung in offenen Regalen oder staub- und schmutzgeschützt in Schränken mit Tablaren oder Schubladen erfolgen oder in Spezialschränken für wertvolle und empfindliche Teile. Aus Kostengründen sollte man genau abwägen, was auf die Dauer gesehen am wirtschaftlichsten ist.

Platz- und raumsparend

2.4 Es gilt ein System zu installieren, das den vorhandenen Raum optimal nutzt, aber gleichzeitig beliebig erweiterungsfähig ist. Diese wichtige Voraussetzung erfüllten Lagersysteme, bei denen alle Teile massgeblich aufeinander abgestimmt sind, so dass kein toter, ungenutzter Raum entsteht. Beobachtungen zeigen, dass man bis zu 20 % Raum gewinnt, wenn man die vollen Masse eines Regales oder Schrankes durch geeignete Zubehörteile oder Lagerkästen nutzt.

Schlussbetrachtung

Die Vielfalt der angebotenen Lagergestelle und -schränke ist verwirrend. Deswegen ist es doppelt wichtig, bei allen Ueberlegungen zur Auswahl geeigneter Anbau-Regale und -Schränke, Lager-Transportkästen und -Behälter, die oben genannten Gesichtspunkte im Auge zu behalten. Entscheiden Sie sich für eine möglichst flexible Lagereinrichtung, weil sich der Lagerbedarf quantitativ und qualitativ nicht vorausberechnen lässt. Nur ein Lagersystem im Baukastenprinzip, das sich jederzeit ohne Aufwand erweitern, wenn nötig, hier abbauen und dort wieder aufbauen lässt, das z.B. genügend Tragkraftreserven hat, und dessen Hersteller gleiche Qualität und Masse für die Zukunft garantieren kann, ist wirklich zukunftsicher. Und auf die Zukunftsicherung kommt es ja entscheidend an.

ADH R. Baer



Verdunstung • Strahlung ferner komplettes Programm an Industrie-Zeigerthermometern und Manometern

Unterlagen durch Generalvertretung Schweiz:

Krüger & Co., 9113 Degersheim, Tel. 071 541544